

# Arbeitsbühnen-Teamwork für Landesgartenschau

Schwäbisch Gmünd richtet dieses Jahr die baden-württembergische Landesgartenschau aus und dementsprechend boomen Bauprojekte. Für den Einsatz von mehreren großen Arbeitsbühnen arbeiteten vier System Lift-Partnerbetriebe aus der Region zusammen, um den Auftraggebern die benötigten Geräte termingerecht zur Verfügung zu stellen.

Unter anderem wurden der Aussichtsturm „Himmelsstürmer“ montiert und ein Geschäftsgebäude mit einer spektakulären Fassade verkleidet, für die der Einsatz von Arbeitsbühnen im Vergleich zu Gerüsten zeitsparender und kostengünstiger war.

Als regionaler Ansprechpartner für den Einsatz beim „Himmelsstürmer“ im Landschaftspark Wetzgau fungierte die Ferdinand Scheurer GmbH aus Göppingen. Für die zwei benötigten selbstfahrenden Gelenkteleskopbühnen mit Arbeitshöhen von 43 Metern und 40 Metern griff Scheurer auf den Maschinenpool der System Lift-Kollegen G. Winkelmann GmbH aus Erlangen und Thanner Arbeitsbühnenvermietung GmbH aus Neu-Ulm zu. Das dichte Netz an Stationen ist ein besonderer Vorteil der Vermieterkooperation, der die Transportkosten zu den Einsatzorten gering hält.

Für den rund 40 Meter hohen Holzturm, der einen Panoramablick über den „Himmelsgarten“ der Landesgartenschau und eine Aussicht bis zu den Drei Kaiserbergen bietet, wurden 14 vorgefertigte Elemente mit Tiefladern angeliefert und von Autokränen in Position gebracht. Von den Arbeitsbühnen aus richteten Monteure die Bauteile zentimeterge-

nau aus und befestigten sie. An der Fassade wurden vor Ort noch 1.300 Spiegelkacheln angebracht. Die gesamte Montagezeit von lediglich drei Tagen war nur mithilfe von Arbeitsbühnen möglich, wie System Lift berichtet.

Im Vorfeld hatten die Monteure bei der Ferdinand Scheurer GmbH eine System-Card Schulung absolviert, um mit dem Bedienen der großen Gelenkteleskopbühnen vertraut zu sein und alle sicherheitsrelevanten Maßnahmen zu kennen.

In Schwäbisch Gmünd entstand im zeitlichen Zusammenhang mit der Landesgartenschau ein neues Geschäftsgebäude für das „Forum Gold und Silber“. Die architektonische Besonderheit ist eine Hülle aus Kupfer-Aluminium-Tafeln, die den kubischen Baukörper umgibt. Ein Gerüstbau wäre für die Fassadenmontage zu aufwendig gewesen, sodass der System Lift-Partner Arbeitsbühnen Seeger GmbH aus Nagold von der Bauleitung den Auftrag für selbstfahrende Bühnen erhielt. Eine Teleskopbühne mit 28 Metern Arbeitshöhe und eine Gelenkteleskopbühne mit 40 Metern wurden aus dem Göppinger Gerätepool der Ferdinand Scheurer GmbH angeliefert.

BM



Mithilfe von Gelenkteleskopbühnen von System Lift wurde der Aussichtsturm „Himmelsstürmer“ ...



... auf der Landesgartenschau in Schwäbisch Gmünd montiert.



Teleskopbühnen von System Lift helfen beim Anbringen der Fassade am Gebäude „Forum Gold und Silber“ in Schwäbisch Gmünd.